Die Nachhaltigkeit modularer Fortbildungsreihen an der KPH Wien/Krems

Tamara Katschnig | Isabel Wanitschek | Michaela Liebhart-Gundacker
KPH Wien/Krems

Abstract: In diesem Projekt wird die Nachhaltigkeit von 15 modularen Fortbildungsreihen an der KPH Wien/Krems beforscht (2019-2023). Es handelt sich dabei um mindestens drei Veranstaltungen, die inhaltlich zusammenhängen, bei denen sich die Teilnehmer*innen auf einen längerfristigen Lernprozess einlassen und bei der eine Reflexion des praktischen Handelns stattfindet. Die Erhebung erfolgt multimethodisch (Interviews und Online-Fragebögen) und multiperspektivisch mit Veranstaltungsleiter*innen, Referent*innen und Teilnehmer*innen (zu drei Zeitpunkten). Die Auswertung der umfangreichen Daten erfolgt mittels deskriptiver und inferenzstatistischer Berechnungen (SPSS) und strukturierter Inhaltsanalyse nach Kuckartz (MAXQDA). Erkenntnisse daraus fließen in die Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Angebote in der Fortbildung ein.

Forschungsfrage / Ausgangspunkt

- Die Beforschung von Nachhaltigkeit von Lehrer*innenfortbildungen im deutschsprachigen Raum steht erst am Anfang (Nicodemus et al. 2010). Die Erforschung der Wirksamkeit von Lehrer*innen-FWB-Formaten ist wichtige Aufgabe der Pädagogischen Hochschulen (BMBWF 2021a/b). Nachhaltigkeit wird als Grad gelungener Umsetzung oder Einführung neuer Modelle, Fortbildungs-Konzepte oder neuer Medien/Materialien verstanden.
- Die Weiterentwicklung des eigenen Wissens und Könnens durch Formate der FWB ist zentrale Aufgabe und Verantwortung der Lehrkraft im Sinne der eigenen Professionalisierung (Müller et al. 2019).
- Im Qualitätsrahmen für Schulen werden einzelne Lehrende und Lehrenden-Teams als Akteur*innen genannt, deren gelungener Praxistransfer (Outcome) die Gestaltung von Lehrprozessen ermöglicht. Diese sollen das Lernen der Schüler*innen mit dem Ziel, Lernprozesse und -ergebnisse zu verbessern (Impact), bestmöglich unterstützen.
- Damit wirken diese FB-Formate besonders auf die Dimensionen (3) Lernen und Lehren und (5) Ergebnisse und Wirkungen des Qualitätsrahmens. Der Erfahrungstransfer spielt bei der Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle, indem Lehrpersonen ihre Erfahrungen an das Kolleg*innenteam weitergeben. Durch diesen Multiplikator*innen-Faktor im Schul- und Lehrenden-Team wird Schul- und Unterrichtsentwicklung im Sinne eines partizipativen Prozesses mit den Gelingensfaktoren Kommunikation, Kollaboration, Kooperation und Reflexion ermöglicht (BMBWF, 2021b).

Forschungsfrage: Wie nachhaltig sind die ausgewählten modularen Fortbildungsreihen an der KPH Wien/Krems?

Theoretischer Rahmen

Wirkungen bei Fortbildungen
Zehetmeier (2017): Wirksamkeit: unmittelbar nach der FB / Nachhaltigkeit: langfristige Wirkung -> Folgewirksamkeit (Fischer 2006, Lipowsky & Rzejak 2021, Timperley et al. 2007)
Hattie (2015): Hoher grundlegender Effekt von Fort- und Weiterbildung (d = 0.62); Effekt auf Lernverhalten der Schüler*innen nur mittel (d = 0.37)

Gelingensbedingungen für wirksame bzw. nachhaltige Fortbildungen

1) Die Fortbildung erstreckt sich über einen längeren Zeitraum
2) es erfolgt eine Einbeziehung von Expert*innen und ein Feedback
3) es wird ein Praxistransfer ermöglicht
4) Haltungen und Einstellungen der teilnehmenden Lehrpersonen werden hinterfragt bzw. verändert (Reflexion des Unterrichts)

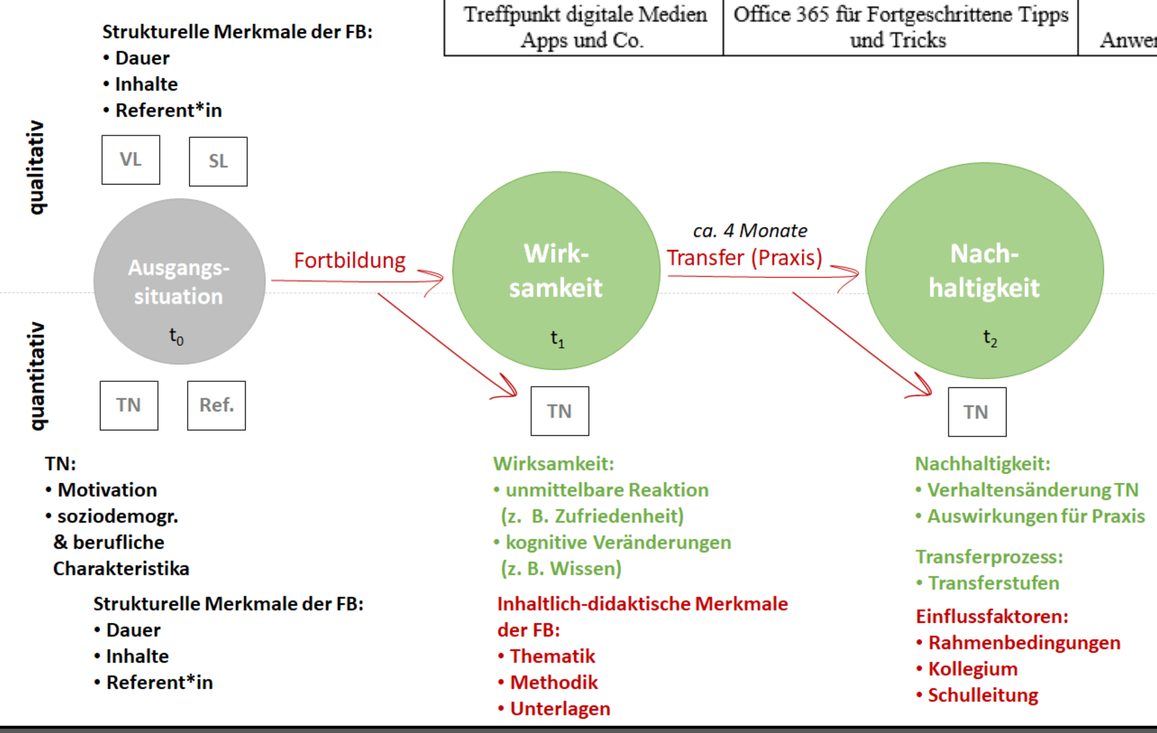
Literatur

BMBWF (2021a). Bundesqualitätsrahmen für Fort- und Weiterbildung & Schulentwicklungsberatung an den Pädagogischen Hochschulen. https://bit.ly/3sYMX4b
BMBWF Österreich. (2021b). QMS - Qualitätsmanagement für Schulen. QMS - Qualitätsmanagementsystem für Schulen BMBWF. https://www.qms.at/
Müller, F. H., Kemethofer, D., Andreitz, I., Nachbaur, G. & Soukup-Altrichter, K. (2019). Lehrerfortbildung und Lehrerweiterbildung. In Breit, S., Eder, F., Krainer, K. Schreiner, C., Seel, A. & Spiel C. (Hrsg.): Nationaler Bildungsbericht Österreich 2018. Fokussierte Analysen und Zukunftsperspektiven für das Bildungswesen. Band 2, Beitrag 3, Graz: Leykam-Verlag. S. 99-142; https://goo.gl/ghPqGJ
Kuckartz, U. (2018). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
Lipowsky, F. (2010). Lernen im Beruf – Empirische Befunde zur Wirksamkeit von Lehrerfortbildung. In F. Müller, A. Eichenberger, M. Lüders & J. Mayr (Hrsg.), Lehrerinnen und Lehrer lernen – Konzepte und Befunde zur Lehrerfortbildung (S. 51-72). Münster: Waxmann.
Lipowsky, F. & Rzejak, D. (2021). Fortbildungen für Lehrpersonen wirksam gestalten. Ein praxisorientierter und forschungsgestützter Leitfaden. Bertelsmann Stiftung. https://bit.ly/39ML6rs
Rzejak, D., Lipowsky, D. (2020). Fort- und Weiterbildung im Beruf. In: Cramer, C., Drahmann, M., König, J., Rothland, M., Blömeke, S. (Hrsg.): Handbuch Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Klinkhardt-Verlag; Bad Heilbrunn, Stuttgart, 644-651
Timperley, H., Wilson, A., Barrar, H. & Fung, I. (2007). Teacher Professional Learning and Development. Best Evidence Synthesis Iteration (BES). Wellington, New Zealand: Ministry of Education. Verfügbar unter: http://www.oecd.org/education/school/48727127.pdf
Zehetmeier, S. (2017). Theoretische und empirische Grundlagen für eine innovative und nachhaltige Lehrer/innenfortbildung. In: Kreis, I., Unterköfler-Klatzer, D. (Hrsg.): Fortbildung Kompakt. Wissenschaftstheoretische und praktische Modelle zur wirksamen Lehrer/innen-fortbildung. Studien-Verlag: Innsbruck, 80-102

Methode / Design

- 10 Interviews mit Veranstaltungsleiter*innen,
- online-Befragung mit 30 Referent*innen und
- Teilnehmer*innen (133 vor der Reihe (t_0), 167 am Ende (t_1), 68 nach 4-6 Monaten (t_2))

Modulare Fortbildungsreihen an der KPH Wien/Krems		
Marte Meo, Wien	Jugend stärken mit dem Youth Start Entrepreneurial Challenges Programm	Plattform Sonderpädagogik und Inklusion
Office 365 für Einsteiger Tipps und Tricks	Jedes Kind stärken mit dem Youth Start Entrepreneurial Programm	Einführung in die gewaltfreie Kommunikation
Begabungssiegel	Digital und kreativ durch den Deutschunterricht. Zum Hören – Sprechen – Lesen – Schreiben verführen	Sprachlose Lehrpersonen, staunende Kinder
Marte Meo, Krems	Theologisieren und Philosophieren	Deutsch als Zweitsprache
Treffpunkt digitale Medien Apps und Co.	Office 365 für Fortgeschrittene Tipps und Tricks	mBET Anwender*innenausbildung



Ausgewählte erste Ergebnisse von TN Ende (t1)

- Über 80 Prozent sind mit der **Begleitung durch die Planungsverantwortlichen** und auch mit der Motivation und Begeisterungsfähigkeit der Referent*innen/Vortragenden **sehr zufrieden.**
- Über 80 Prozent sind mit der Möglichkeit des **kollegialen Austausches** mit den Teilnehmenden ihrer modularen Fortbildungsreihe sehr zufrieden.
- Über 90 Prozent stimmen der Möglichkeit, **eigene schulische oder elementarpädagogische Erfahrungen einzubringen und zu diskutieren sehr zu.**
- Fast drei Viertel der Befragten sind sehr **motiviert**, die Inhalte der Fortbildung **umzusetzen.**
- Für 70 Prozent erschloss sich ein neues **Netzwerk** außerhalb der modularen Fortbildungsreihe.
- Ein **Erkenntnis- bzw. Lernzuwachs** ergab sich für über 90 Prozent der Teilnehmer*innen.
- Ihr **Handeln sowie ihre Haltung** in Schule oder Kindergarten **reflektieren** ebenso knapp 90 Prozent der Teilnehmenden verstärkt.
- Die Teilnehmer*innen sind vom **Nutzen** der Fortbildungsinhalte **überzeugt** (73 %) und denken, dass die **Anwendung der Fortbildungsinhalte sinnvoll ist (ca. 78 %).**
- Die **Inhalte** haben die Teilnehmenden als **Ausgangspunkt** zur Entwicklung **eigener Ideen** genutzt (48 %) sowie ihren Fachkolleg*innen der eigenen Schule/ des eigenen Kindergartens berichtet (33 %).

Diskussion der Ergebnisse / Ausblick

Erste Ergebnisse geben Grund zur Annahme, dass die **untersuchten modularen Fortbildungsreihen nachhaltig wirken.**

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die **künftige Angebotsentwicklung von Fortbildungsformaten** – wie im Bundesqualitätsrahmen für FWB & SEB des BMBWF in Verbindung mit dem Qualitätsmanagementsystem für Schulen vorgesehen – ein.

Somit kann im Sinne des SDG Ziels 4.7 eine **hochwertige Qualifizierung von Lehrer*innen an der KPH Wien/Krems sichergestellt** und nachhaltige Bildung im Sinne von lebenslangem Lernen unterstützt und gewährleistet werden.